



STREAM ABSERRVENTILE

conel.de

**SICHERHEITSCENTER 4807
MIT MEMBRAN AUSDEHNUNGSGEFÄSS**

SAFETY CENTRE 4807
WITH DIAPHRAGM EXPANSION VESSEL

1. Verwendungsbereich

Das SicherheitsCenter dient der Absicherung geschlossener Trinkwassererwärmer (TWE) bis max. 560 Liter Inhalt (siehe Tabelle 1), entsprechend DIN 1988, DIN 4753, Teil 1, DIN 4807, Teil 5 und DIN EN 1488. Das SicherheitsCenter enthält alle nach DIN 1988 zur eingangsseitigen Ausrüstung von TWE vorgeschriebenen Bauelemente.

MAG-W Nennvolumen	12 Liter			18 Liter		
Einstelldruck MSV	6 bar	8 bar	10 bar	6 bar	8 bar	10 bar
max. Trinkwassererwärmervolumen	200 l	310 l	380 l	300 l	460 l	560 l

Tabelle 1

2. Ausführung

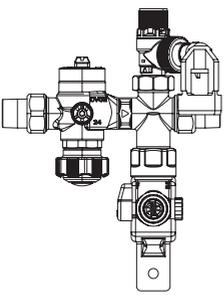
Das SicherheitsCenter COSSC2012 + COSSC2018 beinhaltet eine Doppelabspernung mit integrierter Prüfmöglichkeit für den Rückflussverhinderer, einen Rückflussverhinderer, ein Sicherheitsventil mit Edelstahlsitz und Ablauftrichter, eine Durchströmungsarmatur und einen Wandhalter. Das SicherheitsCenter 4807 verfügt über ein durchströmtes 12- bzw. 18 Liter Membran-Ausdehnungsgefäß.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb dürfen nur die zulässigen Ausdehnungsgefäße (12 + 18 Liter) verwendet werden.

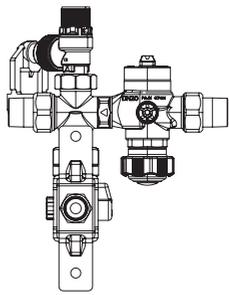
3. Technische Daten

Max. Betriebsdruck:	max. 80 % des Ansprechdrucks des Sicherheitsventils
Max. Betriebstemperatur:	30 °C Eintrittstemperatur
Medium:	Trinkwasser
Ansprechdruck:	6, 8 und 10 bar
Nennweite:	DN 20
Durchflussleistung:	1,7 m ³ /h bei Δp 0,2 bar 4,4 m ³ /h bei Δp 1,0 bar
Bauteilprüfnummer:	TÜV-SV-23-1211-DN-W-p
ABP-Nr.:	PA-IX 6867/I

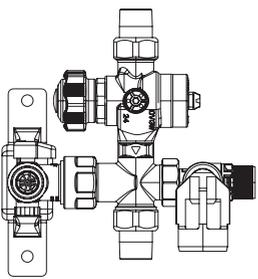
4. Einbaubeispiele für Montage als Durchgangsmontage:



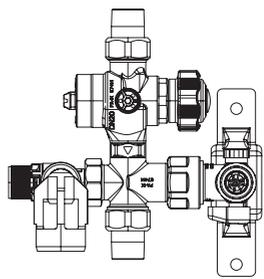
Durchgang, Fließrichtung
Links nach Rechts



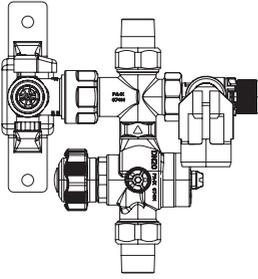
Durchgang, Fließrichtung
Rechts nach Links



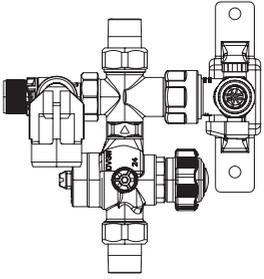
Durchgang, Fließrichtung
Oben nach Unten



Durchgang, Fließrichtung
Oben nach Unten

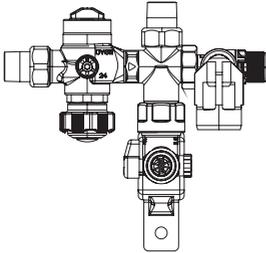


Durchgang, Fließrichtung
Unten nach Oben

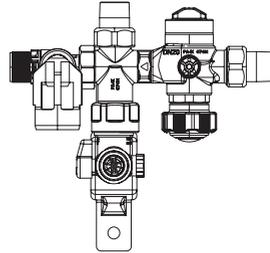


Durchgang, Fließrichtung
Unten nach Oben

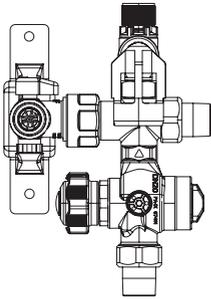
5. Einbaubeispiele für Montage als Eckmontage:



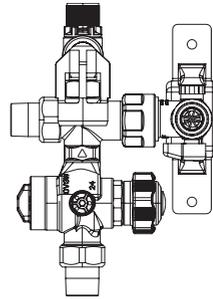
Eck, Fließrichtung
Links nach Rechts



Eck, Fließrichtung
Rechts nach Links



Eck, Fließrichtung
Unten nach Oben



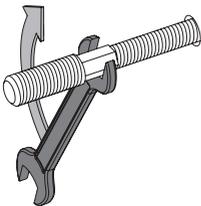
Eck, Fließrichtung
Unten nach Oben

6. Montage

Das SicherheitsCenter wird in die Zuleitung zum TWE eingebaut (Durchflussrichtung beachten!). Vor dem Einbau Leitungen gut durchspülen. Die Gruppe kann als Eck- und Durchgangsform in waagerechte und senkrechte Leitungen eingebaut werden.

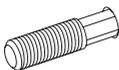
Achtung: Das Sicherheitsventil darf nicht nach unten hängend montiert werden!

Montage des Wandhalters:



Zeichnen Sie die zwei Bohrlöcher an (Abstand 125 mm), bohren Sie entsprechend zwei Löcher (10 mm-Bohrer), bringen Sie die beiden mitgelieferten Dübel ein und schrauben Sie die beiden Stockschrauben fest (Abb. 1).

Abb. 1



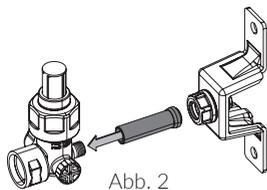


Abb. 2

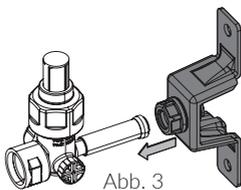


Abb. 3

Schrauben Sie das Verstellrohr an die Durchströmungsarmatur und stecken Sie anschließend das Verstellrohr durch die Öffnung des Wandhalters (Abb. 2 + 3).

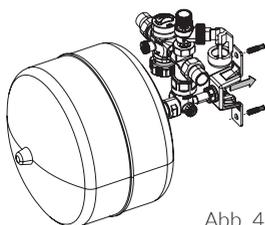


Abb. 4

Schieben Sie das komplett zusammengebaute Sicherheitscenter über die Stockschrauben. Schrauben Sie mit den Muttern (M8) und den beiden Unterlegscheiben die Gruppe inkl. dem Wandhalter an den Stockschrauben fest (Abb. 4). Justieren Sie den Wandabstand mit Hilfe des Verstellrohres und ziehen Sie abschließend die Überwurfmutter (G1/2") fest

Hinweis:

Die Verbindung ist selbstdichtend ausgeführt. Verwenden Sie keinen Hanf oder andere Dichtmittel!

Stellen Sie die eingangsseitige Rohrverbindung her.

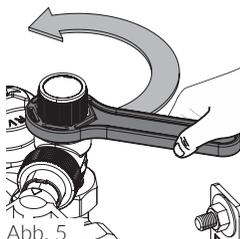


Abb. 5

Prüfen Sie den zulässigen Betriebsdruck des Trinkwassererwärmers (TWE) auf dem Typenschild. Bei Bedarf muss das Oberteil des Sicherheitsventils ausgetauscht werden (siehe Auslegungstabelle Seite 2). Benutzen Sie für den Austausch nur den beigelegten Ringschlüssel (Abb. 5). Im Auslieferungszustand ist das Sicherheitsventil mit einem Oberteil mit 6 bar Ansprechdruck ausgestattet. Oberteile mit 8 bar und 10 bar liegen bei. Die mitgelieferten Oberteile dürfen nur in Verbindung mit dem SicherheitsCenter eingesetzt werden.

Montage der Sicherheitsgruppe in der Eckform:

Überwurfmutter am Sicherheitsventil lösen. Sicherheitsventil komplett mit Verschraubung abnehmen und mit Ausgangverschraubung tauschen. Verschraubung des Sicherheitsventils fest anziehen. Auch im festverschraubten Zustand bleibt das Sicherheitsventil drehbar.

Das Membran-Sicherheitsventil ist zur Anpassung an unterschiedliche Einbauverhältnisse durch Verschraubungsanschluss um 360° drehbar, umsetzbar und austauschbar. Die Ablaufleitung ist gemäß DIN 1988, 2 (4.3.4.1.1) auszuführen.

Der Trichter ist mit einer Klemmringverschraubung am Sicherheitsventil montiert. Er ist drehbar und passt durch seine Teleskopverlängerung in jede Einbausituation.

Der Trichter muss unbedingt mit dem Abwasseranschluss verbunden werden.

Der Ablauftrichter des Membran-Sicherheitsventils kann mit einem Kupferrohr 22 mm und einer Klemmringverschraubung gemäß nachstehender Zeichnung zusätzlich verlängert werden.

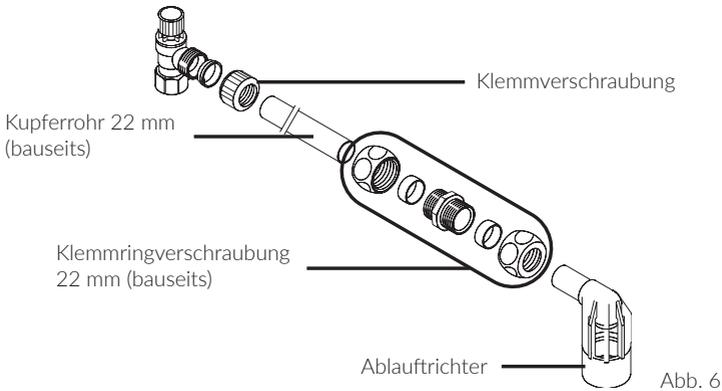


Abb. 6

7. Wartung

Wartungsintervalle:

Rückflussverhinderer:

alle 12 Monate

Membran-Ausdehnungsgefäß:

alle 12 Monate

Membran-Sicherheitsventil:

alle 6 Monate

Wartung Rückflussverhinderer:

Die Wartung des Rückflussverhinderes erfolgt gemäß DIN 1988 1x jährlich. Der Rückflussverhinderer (RV) befindet sich im Gehäuse oberhalb des Griffs (1). Um den RV zu prüfen, drehen Sie den Griff (1) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag (Richtung „ZU“) (Abb. 7) und anschließend 2 Umdrehungen wieder zurück. Entfernen Sie den Stopfen (2) aus dem Griff (Abb. 8). Wenn aus der Öffnung kontinuierlich Wasser heraustropft, muss der RV gereinigt oder ausgetauscht werden.

Austausch Rückflussverhinderer:

Zum Austausch des RV drehen Sie den Griff (1) wieder im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag und entfernen die Kappe (3) auf der gegenüberliegenden Seite (Abb. 9). Die Kappe ist gleichzeitig das Werkzeug für den Ausbau des RV. Drücken Sie die Kappe mit der Oberseite nach unten auf die Achse des RV und schrauben Sie den RV-Einsatz gegen den Uhrzeigersinn aus dem Gehäuse heraus.

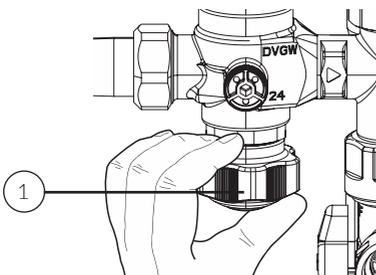


Abb. 7

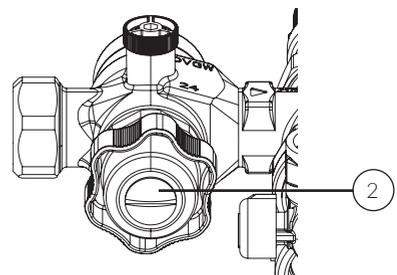


Abb. 8

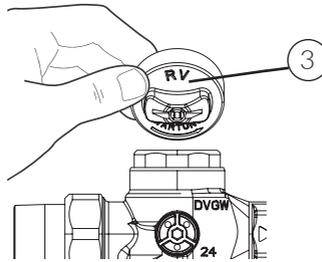


Abb. 9

Nach der Reinigung / dem Austausch setzen Sie den RV in das Gehäuse ein und drehen ihn im Uhrzeigersinn leicht fest. Schrauben Sie die Kappe (3) wieder ein und setzen Sie den Stopfen (2) in den Griff (1) ein.

Drehen Sie den Griff (1) bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn (Richtung „AUF“), um die Absperung wieder zu öffnen.

Wartung Membran-Ausdehnungsgefäß:

Die Wartung des Membran-Ausdehnungsgefäßes erfolgt gemäß DIN 4807 1x jährlich. Drehen Sie den Hebel in die Stellung „ZU“ (Abb. 10).

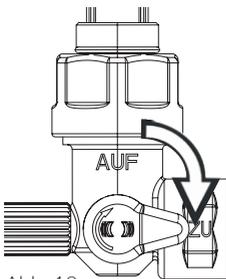


Abb. 10

Halten Sie einen passenden Auffangbehälter (z.B. Eimer) bereit.

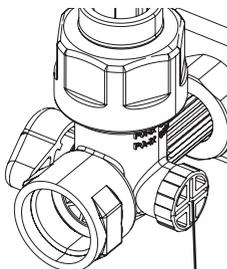


Abb. 11 Stopfen

Entfernen Sie den Stopfen aus der Durchströmungsarmatur (Abb. 11), um das MAG zu entleeren.

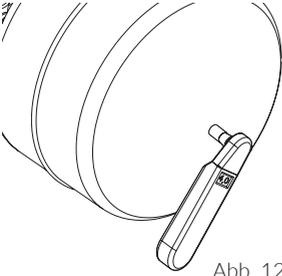


Abb. 12

Anschließend prüfen Sie mit einem Luftdruckprüfer (Abb. 12) den Vordruck des MAG.

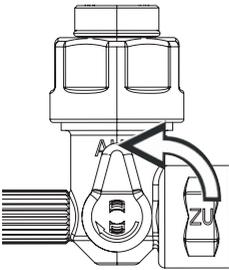


Abb. 13

Die Einstellung des Gasvordrucks erfolgt in Abhängigkeit des Ruhedrucks hinter dem Druckminderer der Anlage.

Es gilt dabei: **Gasvordruck = Ausgangsdruck am Druckminderer - 0,2 bar**

Anschließend setzen Sie den Stopfen (Abb. 11) wieder ein und stellen Sie den Kugelhahn für das MAG auf die Position „AUF“ (Abb. 13)

Wartung Sicherheitsventil:

Das Sicherheitsventil muss gemäß DIN 1988 halbjährlich geprüft werden:

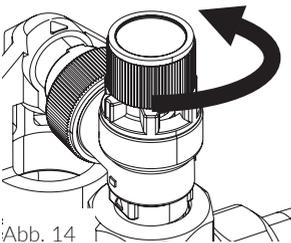


Abb. 14

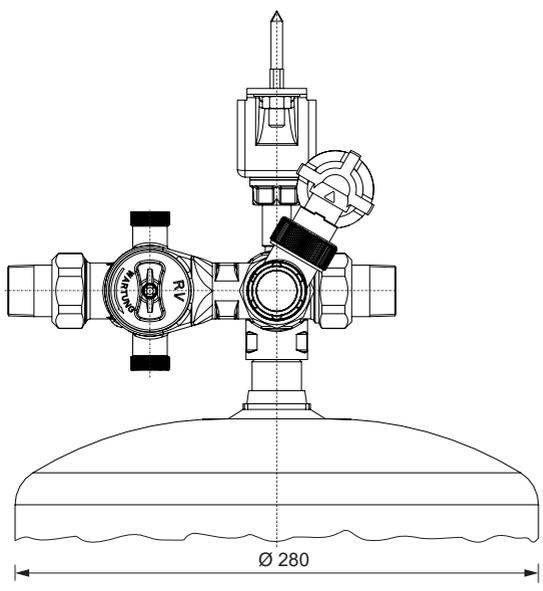
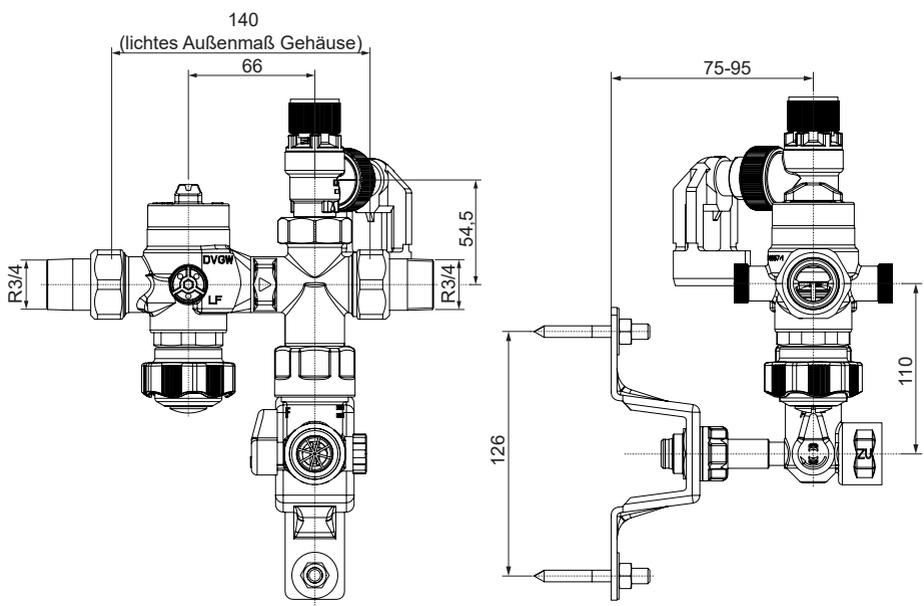
Drehen Sie dazu den blauen Anlößgriff in Pfeilrichtung, bis ein Knacken zu hören ist (Abb.14).

Dabei tritt am Sicherheitsventil Wasser aus.

Achtung: Sperren Sie die Armatur ab (Griff (1) in Richtung „ZU“ drehen, siehe Abb. 7) und führen Sie eine Druckentlastung durch, bevor Sie das Oberteil des Sicherheitsventils herausdrehen!

Sitz und Dichtung des Sicherheitsventils können ohne Veränderung des Ansprechdruckes gereinigt werden, nachdem das Oberteil herausgeschraubt wurde. Zur Reparatur kann das komplette Sicherheitsventil gewechselt werden.

8. Maße



Maße [mm]

9. Ersatzteile

①

Montageschlüssel für Austauschoberteil,
max. Anzugsmoment 15 Nm
COSSVATPMS

②

Austauschoberteil
COSSVATP6 6 bar
COSSVATP8 8 bar
COSSVATP10 10 bar

③

Austausch-Sicherheitsventil, komplett
COSASV6 6 bar
COSASV8 8 bar
COSASV10 10 bar

④

Ablauftrichter
COSAT

⑤

Wartungskappe
COSWK

⑥

Rückflussverhinderer (o. Abb.)
COSRV

⑦

Manostopfen
COSMMS

⑧

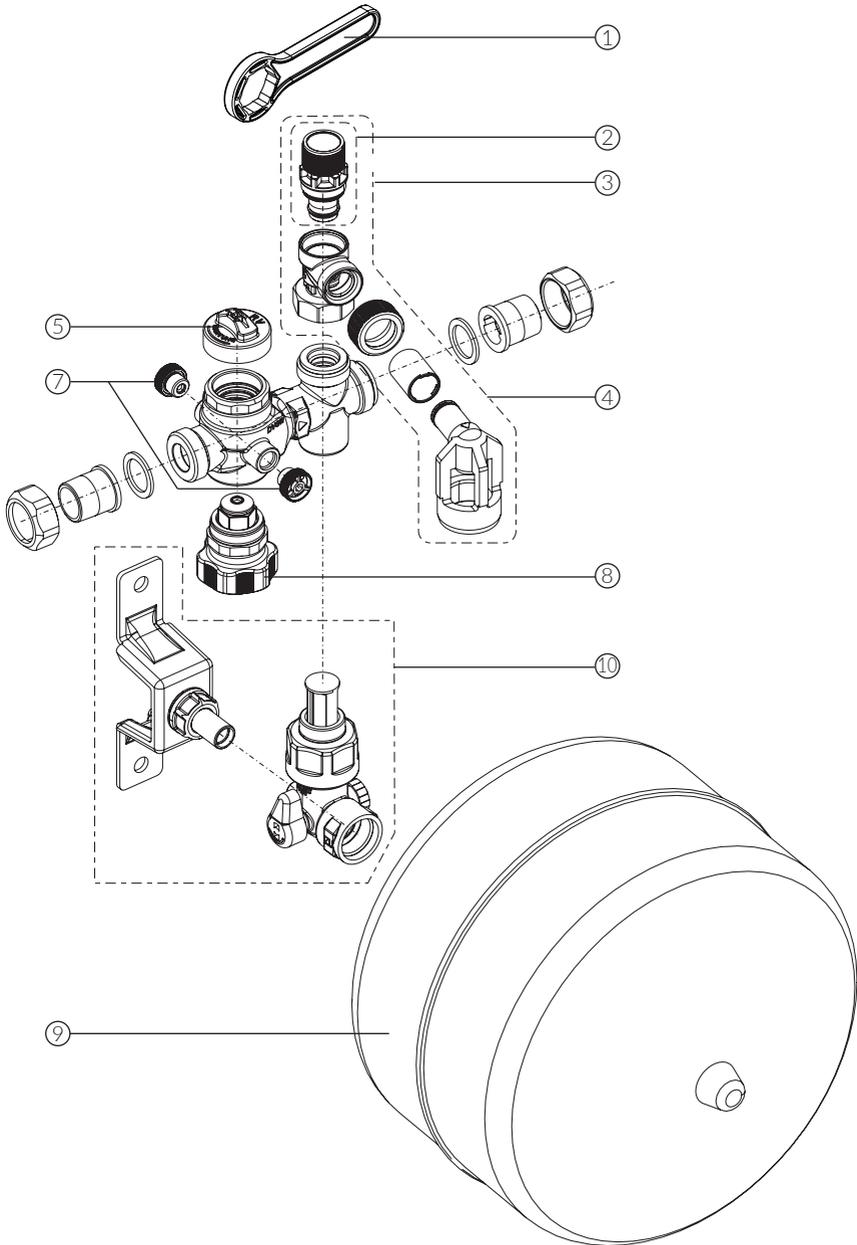
Doppelabsperrung
COSDA

⑨

Membran-Ausdehnungsgefäß
COSMAG12 12 Liter
COSMAG18 18 Liter

⑩

Durchströmungsarmatur mit
Wandhalter
COSDSAWH



Wichtig:

Die Installation und Wartung darf nur durch einen autorisierten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Die Verpackung ist ein Transportschutz. Bei starker Beschädigung der Verpackung die Armatur nicht einbauen.

Bei Fehlfunktionen der Armatur durch Verschmutzung entfällt die Gewährleistung.

CONEL**DER BESTE FREUND DES INSTALLATEURS.**

Montage- und Bedienanleitung STREAM Sicherheitscenter/1.0/11-23/©

CONEL GmbH / Margot-Kalinke-Straße 9 / 80929 München

Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung.

Technische Änderungen vorbehalten. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.



STREAM ABSPERRVENTILE

conel.de

SAFETY CENTRE 4807
WITH DIAPHRAGM EXPANSION VESSEL
SICHERHEITSCENTER 4807
MIT MEMBRAN AUSDEHNUNGSGEFÄSS

1. Field of application

The Safety Centre ensures the protection of unvented (pressurised) potable water heaters up to a maximum of 560 l (table 1), in accordance with DIN 1988, DIN 4753, Part 1, DIN 4807, Part 5 and DIN EN 1488. It includes in a compact unit all components required for the point of entry equipment of potable water heaters

Nominal volume of expansion vessel	12 litre			18 litre		
	6 bar	8 bar	10 bar	6 bar	8 bar	10 bar
Opening pressure pressure relief valve	6 bar	8 bar	10 bar	6 bar	8 bar	10 bar
max. potable water heater volume	200 l	310 l	380 l	300 l	460 l	560 l

table 1

2. Design

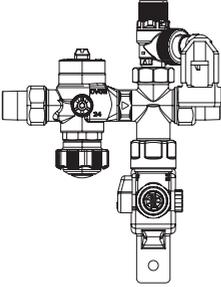
The Safety Centre COSSC2012 + COSSC2018 includes a double shut-off valve with integrated test facility for the backflow preventer, a backflow preventer, a safety valve with stainless steel seat and tundish, an anti-legionella valve and a wall bracket. The Safety Centre has a flow-through 12- or 18-liter diaphragm expansion vessel.

Only the approved expansion vessels (12 + 18 liters) may be used for proper operation.

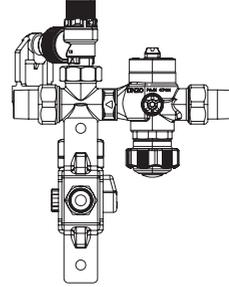
3. Technical Data

Max. operating pressure:	max. 80 % of opening point of pressure relief valve
Max. operating temperature:	30 °C
Fluid:	potable water
Opening pressure:	6, 8 and 10 bar
Nominal size:	DN 20
Flow rate:	1,7 m ³ /h at Δp 0,2 bar 4,4 m ³ /h at Δp 1,0 bar
Components approval number:	TÜV-SV-23-1211-DN-W-p
ABP-Nr.:	PA-IX 6867/I

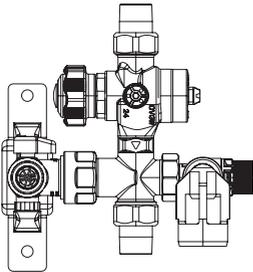
4. Installation examples for in-line mounting:



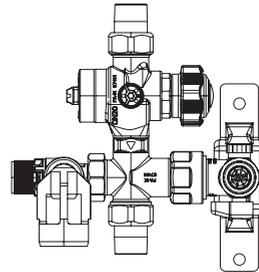
In-line, flow direction
left to right



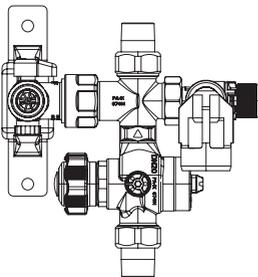
In-line, flow direction
right to left



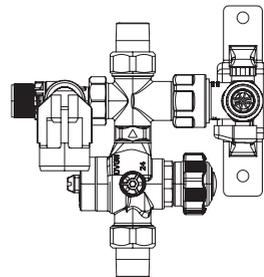
In-line, flow direction
top to bottom



In-line, flow direction
top to bottom

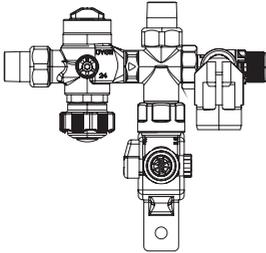


In-line, flow direction
bottom to top

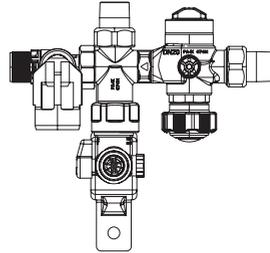


In-line, flow direction
bottom to top

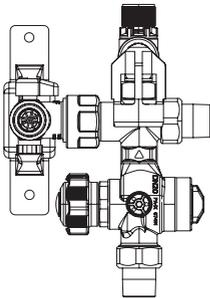
5. Installation examples for angle mounting:



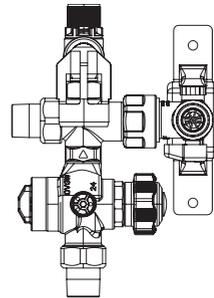
Angle, flow direction
left to right



Angle, flow direction
right to left



Angle, flow direction
bottom to top



Angle, flow direction
bottom to top

6. Installation

The Safety Centre is installed in the supply line to the drinking water heater (observe flow direction!). Flush the lines thoroughly before installation. The group can be installed in horizontal and vertical lines as angle and in-line type.

Attention: The safety valve must not be installed hanging downwards!

Mounting of the wall bracket:

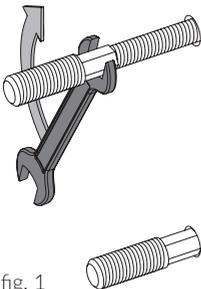


fig. 1

Mark the two drill holes (spacing 125 mm), drill two holes accordingly (10 mm drill bit), insert the two dowels supplied and screw the two hanger bolts tightly in place (fig. 1).

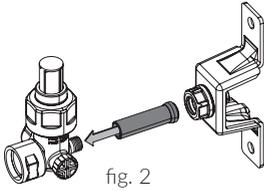


fig. 2

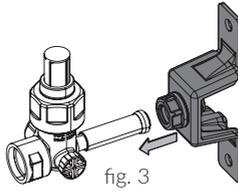


fig. 3

Screw the adjustment tube to the anti-legionella valve and then insert the adjustment tube through the opening of the wall bracket (fig. 2 + 3).

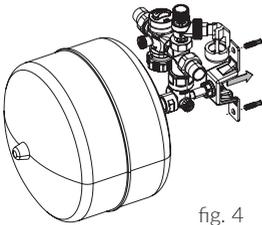


fig. 4

Slide the completely assembled Safety Centre over the hanger bolts. Screw the group incl. the wall bracket to the hanger bolts using the nuts (M8) and the two washers (fig. 4). Adjust the wall distance using the adjustment tube and finally tighten the union nut (G1/2").

Note:

The connection is self-sealing. Do not use hemp or other sealants!

Make the pipe connection on the input side.

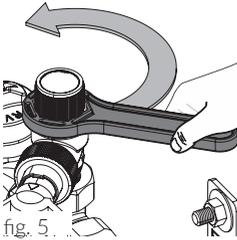


fig. 5

Check the permissible operating pressure of the drinking water heater on the type plate. If necessary, the top part of the safety valve must be replaced (see sizing table page 14). Only use the enclosed ring wrench for the replacement (fig. 5). As delivered, the safety valve is equipped with a cartridge with 6 bar opening pressure. Cartridges with 8 bar and 10 bar are enclosed. The supplied cartridges may only be used in conjunction with the Safety Centre.

Assembly of the Safety Centre in the angle mounting:

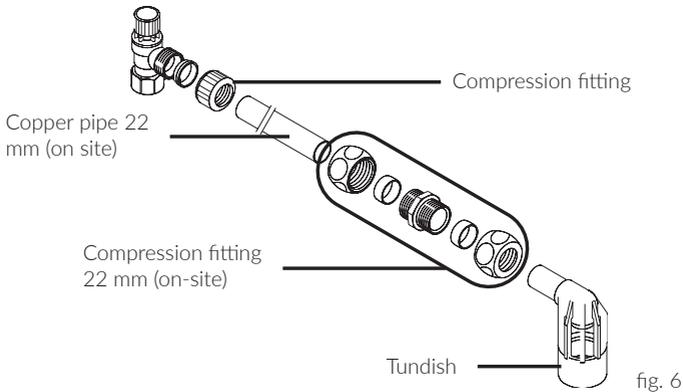
Loosen the union nut on the safety valve. Remove the safety valve complete with screw fitting and replace it with the outlet screw fitting. Tighten the screw connection of the safety valve. The safety valve can still be rotated even when it is screwed tight.

The safety valve can be rotated through 360°, repositioned and replaced by means of a screw connection for adaptation to different installation conditions. The drain line must be designed in accordance with DIN 1988, 2 (4.3.4.1.1).

The tundish is mounted on the safety valve with a compression fitting. It can be rotated and, thanks to its telescopic extension, fits into any installation situation.

It is essential that the tundish is connected to the wastewater connection.

The tundish of the safety valve can be fitted with a 22 mm copper pipe and a compression fitting as shown in the drawing below.



7. Maintenance

Maintenance intervals:

Backflow preventer:

every 12 months

Diaphragm expansion vessel:

every 12 months

Diaphragm safety valve:

every 6 months

Maintenance backflow preventer:

According to DIN 1988, the backflow preventer must be serviced once a year. The backflow preventer is located in the housing above the handle (1). To check the backflow preventer, turn the handle (1) clockwise as far as it will go (direction „CLOSED“) (fig. 7) and then back again 2 turns. Remove the plug (2) from the handle (fig. 8). If water continuously drips out of the opening, the RV must be cleaned or replaced.

Replacement of backflow preventer:

To replace the backflow preventer, turn the handle (1) clockwise again until it stops and remove the cap (3) on the opposite side (fig. 9). The cap is also the tool for removing the backflow preventer. Press the cap with the top side down onto the axis of the backflow preventer and unscrew the backflow preventer insert counterclockwise from the housing.

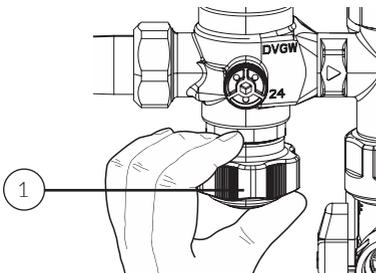


fig. 7

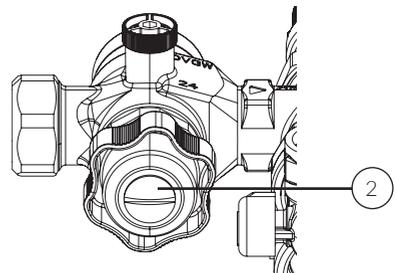


fig. 8

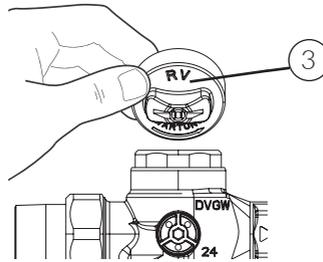


fig. 9

After cleaning/replacement, insert the backflow preventer into the housing and turn it slightly clockwise. Screw the cap (3) back in and insert the plug (2) into the handle (1). Turn the handle (1) counterclockwise as far as it will go (direction „OPEN“) to open the shut-off valve again.

Maintenance diaphragm expansion vessel:

The diaphragm expansion vessel must be serviced once a year in accordance with DIN 4807. Turn the handle to the „CLOSED“ position (fig. 10).

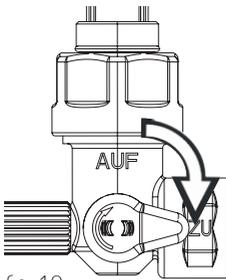


fig. 10

Have a suitable collection container (e.g. bucket) ready.

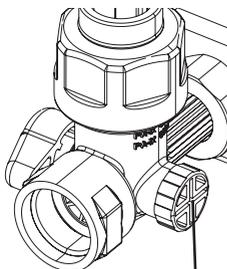


fig. 11

plug

Remove the plug from the anti-legionella valve (fig. 11) to drain the expansion vessel.

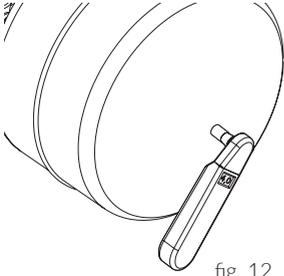


fig. 12

Then use an air pressure gauge (fig. 12) to check the pre-pressure of the expansion vessel.

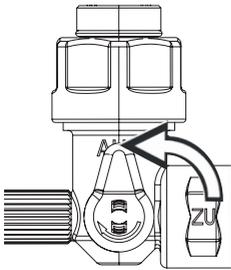


fig. 13

The gas inlet pressure is set as a function of the resting pressure downstream of the pressure reducer of the system.

The following applies: **gas inlet pressure = outlet pressure at the pressure reducer - 0.2 bar**

Then reinsert the plug (fig. 11) and set the ball valve for the expansion vessel to the „OPEN“ position (fig. 13).

Maintenance safety valve:

The safety valve must be tested every six months in accordance with DIN 1988:

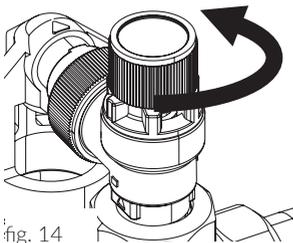


fig. 14

To do this, turn the blue lifting handle in the direction of the arrow until a cracking sound is heard (fig.14).

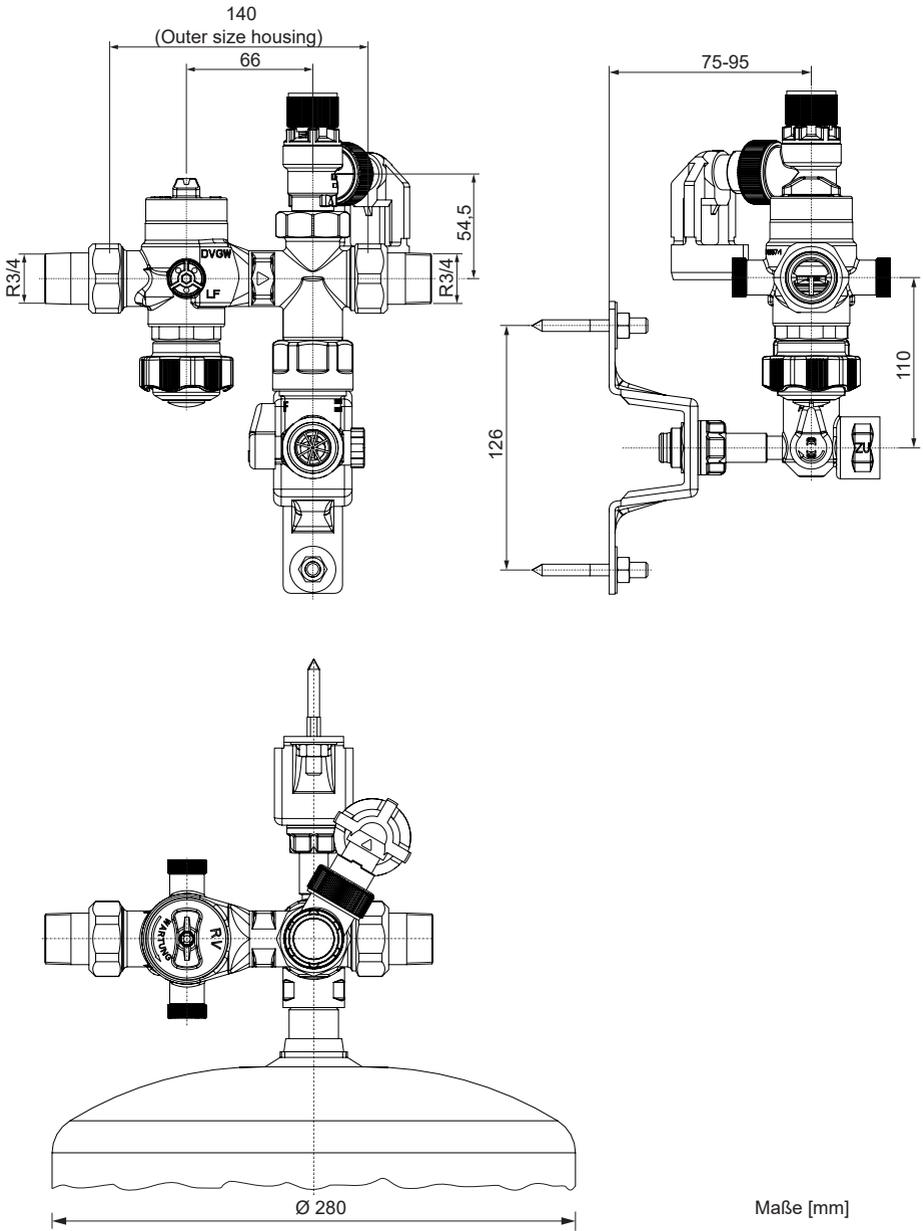
This causes water to escape at the safety valve.

Caution: Shut off the valve (turn handle (1) in direction „CLOSED“; see fig. 7) and relieve the pressure before unscrewing the upper part of the safety valve!

The seat and seal of the safety valve can be cleaned without changing the set pressure after the top section has been unscrewed.

The complete safety valve can be replaced for repair.

8. Dimensions



9. Spare parts

①

Assembly key for replacement cartridge
max. tightening torque 15 Nm
COSSVATPMS

②

Replacement cartridge
COSSVATP6 6 bar
COSSVATP8 8 bar
COSSVATP10 10 bar

③

Exchange safety valve,
complete
COSASV6 6 bar
COSASV8 8 bar
COSASV10 10 bar

④

Tundish
COSAT

⑤

Maintenance cap
COSWK

⑥

Backflow preventer (no. fig.)
COSRV

⑦

Plug
COSMMS

⑧

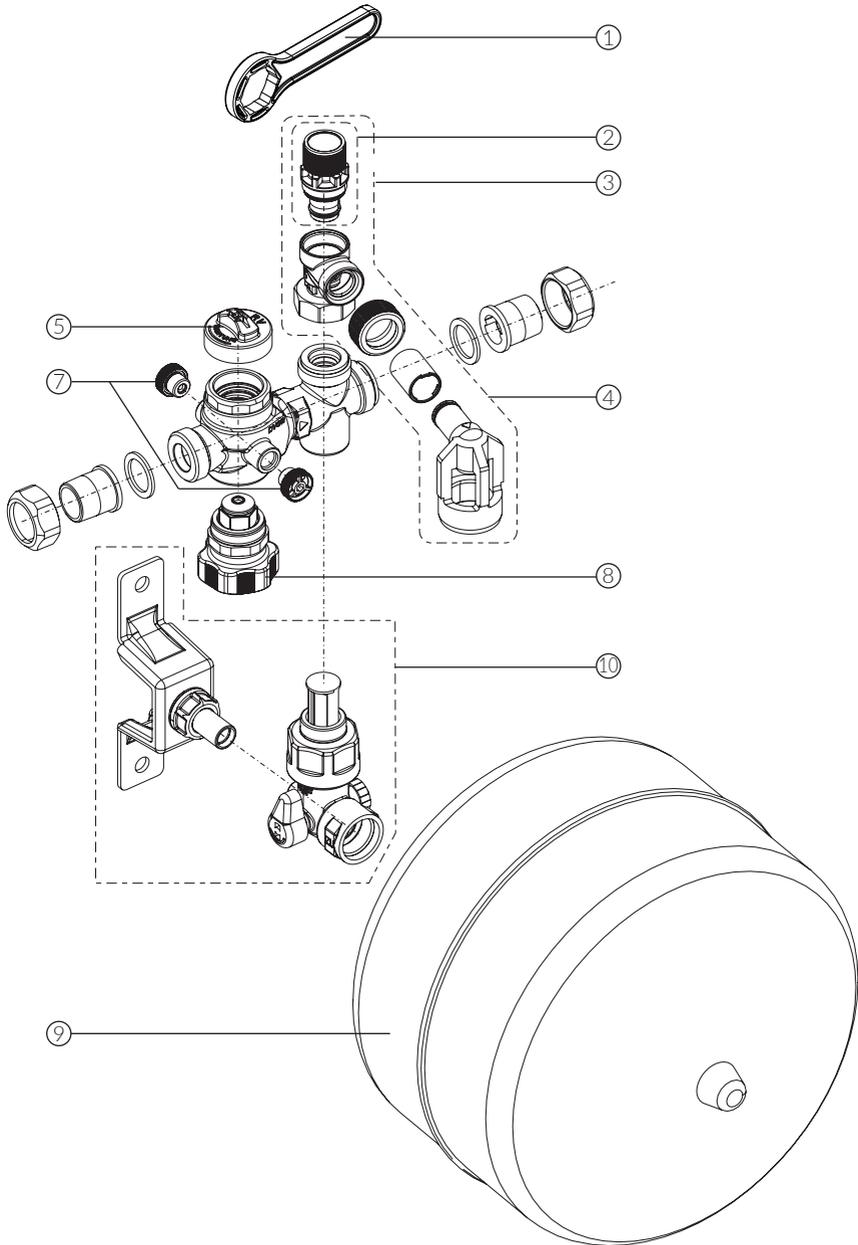
Double shut-off valve
COSDA

⑨

Diaphragm expansion vessel
COSMAG12 12 Liter
COSMAG18 18 Liter

⑩

Anti legionella valve with
wall bracket
COSDSAWH



Important:

Installation and maintenance may only be carried out by an authorized specialist company. The packaging is a transport protection. Do not install the valve if the packaging is severely damaged. In case of malfunction of the valve due to contamination, the warranty is void.

CONEL**DER BESTE FREUND DES INSTALLATEURS.**

Montage- und Bedienanleitung STREAM Sicherheitscenter/1.0/11-23/©
CONEL GmbH / Margot-Kalinke-Straße 9 / 80929 München
Sämtliche Bild-, Produkt-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung.
Technische Änderungen vorbehalten. Modell- und Produktansprüche können nicht geltend gemacht werden.